

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und -betreuer

Fertig aufbereitete Konzepte und Übungen, Materialien und Kopier-
vorlagen für ein ganzheitliches Gedächtnistraining mit Senioren

Thema: Medienpaket - Musik, Bewegung & Sinnesarbeit, Ausgabe: 20
Titel: Lesen (Beitrag zum Lied: Ohne Krimi geht die Mimi nie
ins Bett) (36 S.)

ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm
„Seniorenbetreuung“ des OLZOG Verlags. Ein Hinweis auf die Originalquelle
befindet sich in der Fußzeile jedes Dokuments.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die motivierenden, sofort einsetzbaren Übungen und Kurzaktivierungen mit
Biografie- und Jahreszeitenbezug sorgen für Abwechslung im Pflegealltag,
steigern Selbstwertgefühl und Lebensqualität Ihrer Senioren und bedeuten
gleichzeitig Zeitersparnis und Arbeitserleichterung für Sie.

▶ Die Print-Ausgaben aus dem Programm „Seniorenbetreuung“ können
Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Hinweis zu den Beiträgen aus der Reihe »**Musik, Bewegung &
Sinnesarbeit**«: die Links zu den **Liedern** (Musikdateien im mp3-
Format) sowie zu einer **kostenlosen Einführung** finden Sie jeweils
direkt in der **Detailansicht des Artikels**.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke
genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht
werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße)
Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrücke zu erstellen. Jede gewerbliche
Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

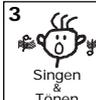
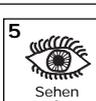
Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 - 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 - 198
www.olzog.de | www.eDidact.de

„Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“: Überblick zu den Kurzaktivierungen

Rubrik	Kurzaktivierung	Zubehör	Beschreibung auf Seite
1  Thema & Einführung	Thema & Einführung: Lesen	• Karte 1	33
2  Plaudern & Erzählen	Biografieorientierte Fragen: Was fällt Ihnen zum Thema „Lesen“ ein?	• Karte 2 • CD • evtl. Zeitung oder (Witze-) Buch	34
3  Singen & Tönen	Lied: „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“	• Karte 3 • CD • Liedtext • evtl. Noten und Akkorde • evtl. Rhythmus-/ Bewegungsideo	36
4  Hören & Lauschen	Bücherrätsel	• Karte 4 • CD • Rhythmus-/ Bewegungsideo • Vorlage • evtl. Bücher	42
5  Sehen & Betrachten	Lese-Streiche: „Max und Moritz“	• Karte 5 • Vorlage • Buch „Max & Moritz“	45
6  Tasten & Fühlen	„Gerollter Goethe“	• Karte 6 • Vorlage • 7 Blatt DIN-A4-Papier • 7 Geschenkbänder • Schere und Klebstoff • evtl. Korb	47
7  Riechen & Schnuppern	Buch & Duft	• Karte 7 • 1 Buch • 1 dazu passender Duft	50
8  Schmecken & Genießen	Buchstaben-Genuss	• Karte 8 • CD • Rhythmus-/ Bewegungsideo • evtl. biografieorientierte Fragen • 1 Packung „Russisch Brot“	51

 CD 20, Track 3 & 4

Rubrik	Kurzaktivierung	Zubehör	Beschreibung auf Seite
	Lesefuchs	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 9 • CD • Rhythmus-/ Bewegungsidee • Vorlagen 	52
	Von Seite zu Seite	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 10 • 10 Blatt DIN-A4-Papier • 1 dicker Filzstift • 1 kleiner Koosh-Ball 	55

1 Thema & Einführung: Lesen

Lesen gilt neben Schreiben und Rechnen als die wichtigste Kulturfertigkeit. Lesen bedeutet, schriftliche **Informationen aufnehmen zu können und zu verstehen**. Trotz eines allgemein zugänglichen Bildungswesens gibt es noch genügend Analphabeten, d.h. Menschen, die nicht lesen können. Über die Fertigkeit des Lesens verschafft sich der Mensch einen enormen Vorteil. Er kann sich orientieren, weil er fähig ist, z.B. Schilder, Wegweiser und Informationstafeln zu „entschlüsseln“.



(William Fettes Douglas, 1862/
Bild: David Laing/Wikipedia)

Natürlich denkt man beim Thema „Lesen“ auch an seine Schulzeit und an die vielen Lese- und Lehrbücher in der Schultasche. Doch Lesen ist für die meisten eine angenehme Sache. So beginnt für viele der Morgen mit dem Lesen der **Tageszeitung**. „Was steht denn heute wieder in der Zeitung?“, fragen dann oft die übrigen Frühstückenden. Schon gibt es Rückmeldungen zur aktuellen politischen Lage, zu kulturellen und sportlichen Ereignissen. Der Wetterbericht darf natürlich auch nicht fehlen. Evtl. folgt auch noch ein kleiner Blick auf das Tageshoroskop.

Welche **Bücher** jemand gerne liest, ist individuell verschieden. Einer mag ausschließlich Romane oder Krimis wie im Lied „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“. Ein anderer vertieft sich am liebsten in Reiseberichte, in politische oder philosophische Literatur oder in Gedichtbände. Das wohl berühmteste Buch der Welt ist die Bibel. Kindern werden gerne Märchen vorgelesen. Bald schon versuchen sie, die Märchen selbst zu „lesen“, indem sie sich viele Sätze einprägen und sie nachsprechen. Die meisten Kinder lernen gerne lesen, um dann selbst lesen zu können, was sie wollen. Auch Comic-Hefte erfreuen sich seit den 1950er-Jahren größter Beliebtheit. **Zeitschriften** greifen das Bedürfnis des Menschen auf, sich regelmäßig zu bestimmten Themengebieten wie z.B. Mode, Kochen, Einrichten oder Gärtnern zu informieren. Als typischer Männer-Lesestoff gilt alles rund um Autos, Motorräder oder Sport. Heinrich Heine sagte einmal völlig zu Recht: „Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die gewaltigste.“ (Quelle: Wikipedia)

Dem **Lied „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“** haben wir das **Thema „Lesen“** zugeordnet. Auf den zugehörigen Kurzaktivierungskarten finden Sie daher immer Interaktionsmöglichkeiten mit Bezug zur Welt der Literatur.



Alle Kurzaktivierungen passen zum Lied und zum Thema. Es empfiehlt sich, als **Einleitung** zunächst das **Lied zu singen** und dann eine Kurzaktivierung anzuschließen!



2 Plaudern & Erzählen: Was fällt Ihnen zum Thema „Lesen“ ein?

Vorbereitungszeit:

keine

Bereitstellen:

- ☐ **Karte 2** – Lesen/
„Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“
- 🎧 **Lied** „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“
(CD 20, Track 3 & 4)
- 📖 **Einführungstext** „Lesen“
(siehe Seite 33)
- evtl. Zeitung oder (Witze-)Buch (siehe Tipps)



(Foto: Dr. Marcus Gossler/Wikipedia)

Motivation: Die meisten Menschen haben einen Bezug zum Lesen – sei es das Lesen von Büchern, Zeitschriften oder der Tageszeitung.

Tipps:

- Bringen Sie zu dieser Aktivierung eine Tageszeitung, einen Roman oder einen Krimi mit. So haben Sie eine gute Grundlage zum Thema „Lesen“.
- Sehr gut kommt an, wenn Sie zum Abschluss einige Witze aus einem Witzebuch vorlesen. Schneiden Sie regelmäßig im Rahmen Ihrer Zeitungsstunden Witze aus den „Witzecken“ der Tageszeitungen aus und kleben Sie diese in ein Heft. Schon haben Sie ein eigenes Witzebuch!

Situation:

- Atmosphäre für ein Gespräch mit einer Einzelperson schaffen
- gemeinsam in heiterer Runde beisammensitzen (z.B. Wohnbereich)

Vorschlag zur Gestaltung der Kurzaktivierung:

Einleitung: Heißen Sie alle herzlich zu Ihrer Plauderrunde willkommen und geben Sie bekannt, dass es heute um das Thema „Lesen“ geht. Spielen Sie als musikalischen Auftakt den bekannten Schlager „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ (CD 20, Track 3 & 4) von der CD ab.

Hauptteil: Nutzen Sie gleich die im Lied besungene Vorliebe von „Frau Mimi“ – das Krimilesen – als Grundlage für einen Austausch und legen Sie Ihr/e Buch/Bücher aus (siehe Tipps). Lesen Sie dann den Einführungstext (siehe Seite 33) langsam und mit Betonung vor. Verwenden Sie die nachfolgenden biografieorientierten Fragen für eine vielfältige Unterhaltung zum Thema „Lesen“.

Wichtig: Unterstützen Sie die Teilnehmer, damit sich jeder nach seinen Fähigkeiten an der Runde beteiligen kann. Sprechen Sie Personen gezielt an. Fördern und integrieren Sie auch Antworten wie Nicken, Lachen bzw. Augenblinzeln. Bringen auch Sie Ihre Meinung und Erfahrung zum Thema ein.